

R1 Rechenschaftsbericht

Gremium: Vorstand
Beschlussdatum: 05.12.2023
Tagesordnungspunkt: 4 Rechenschaftsbericht

Antragstext

1. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Social Media

Wir sind v.a. auf Instagram aktiv. Hier bewerben wir Veranstaltungen und tragen die Ziele der GRÜNEN JUGEND in die Gesellschaft, um jungen Menschen Politisierung zu ermöglichen.

Zusätzlich nutzen wir einen Telegram-Channel, eine Whatsapp-Gruppe und eine Signal-Gruppe zur Vernetzung und Kommunikation mit unseren Mitgliedern.

Presse

Wir veröffentlichten einige Pressemitteilungen, beispielsweise zu unseren Kampagnenaktionen, zur Stadtbahn und zur Sperrstunde, wovon vier u.a. in der MZ und Regensburg Digital gedruckt wurde.

Website

Wir veröffentlichten auf unserer Website fortlaufend aktuelle Termine und Neuigkeiten.

2. Vergangene Veranstaltungen

Mitgliedertreffen

Zweimal im Monat fanden Orgatreffen statt, bei denen wir über aktuelle Geschehnisse und anstehende Aktionen sprechen sowie von vergangenen Veranstaltungen und Arbeitskreisen berichten. Zusätzlich haben wir regelmäßig Couch-Runden zur Stärkung des Zusammenhaltes veranstaltet. Dieses Jahr lag der Fokus v.a. auf Aktionen, so veranstalteten wir z.B. eine Parkplatzbesetzung ab

25 und tauschten uns im Rahmen einiger Infoständen mit Passant:innen aus. Uns ging
26 es hier auch darum z.B. über die Stadtbahn zu informieren.

27 *Bildungsveranstaltungen*

28 Wie schon in den vergangenen Jahren fanden auch im letzten Jahr einige Resi-
29 Runden statt, in denen, häufig mit externen Referent:innen, im Workshopformat
30 spannende politische Themen bearbeitet wurden. Leider konnten unsere Resi-Runden
31 im vergangenen Jahr nicht jeden Monat stattfinden. Wir haben uns in diesem
32 Rahmen u.a mit Gewerkschaften, Sexarbeit, Biodiversität und Stadtratsarbeit
33 befasst.

34 *Neumitglieder- und Interessiertentreffen (29.11.2023)*

35 Am Neumitglieder- und Interessiertentreffen erschienen Interessierte, denen wir
36 die Struktur sowie vergangene und geplante Aktionen und Treffen vorstellten.

37 **3. Arbeit im Hintergrund**

38 *Vorstandssitzungen*

39 Wir trafen uns von Beginn an einmal wöchentlich digital, häufig auch in Präsenz,
40 um alle anstehenden Aufgaben, Veranstaltungen und Projekte zu besprechen.

41 *Vorstandsklausuren*

42 Wir haben 2023 zwei Vorstandsklausuren veranstaltet: Eine am 5. Februar mit
43 Mirjam Körner und eine am 6. August. Hier haben wir hauptsächlich unsere
44 Zusammenarbeit organisiert und regelmäßige Aufgaben verteilt.

45 **4. Austausch mit Bündnis 90/Die Grünen Regensburg-Stadt**

46 *Mitgliederversammlungen*

47 Der GJ-Vorstand war bei allen Mitgliederversammlungen vertreten und hat hier von
48 aktuellen Veranstaltungen und Projekten berichtet sowie eigene Positionen in
49 Diskussionen eingebracht.

50 *Stadtrat*

51 Im Rahmen des AK-Stadtpolitik waren wir in engem Austausch mit unseren beide
52 Stadträt:innen, die uns immer wieder Einblicke in die aktuelle Lage und

53 konfliktbehaftete Themen Regensburgs geben konnten.

54 **5. Bündnisarbeit**

55 Wir waren im vergangenen Jahr in einigen Bündnissen aktiv und für Aktionen,
56 Demos und Kampagnen häufig mit anderen (Jugend-)Organisationen
57 zusammengearbeitet. Als Mitglieder wir waren v.a. aktiv bei dem AK-Stadtbahn,
58 sowie bei der Initiative gegen Rechts. Wir haben uns zudem bei den Klimastreiks
59 von Fridays for Future beteiligt

60 Außerdem haben wir gemeinsam mit Jusos, JuLis und der JU einen Barabend sowie
61 eine Diskussionsrunde abgehalten.

62 Durch enge Zusammenarbeit mit anderen Organisationen konnten wir die Sperrstunde
63 probeweise aussetzen.

64 Wir haben außerdem den örtlichen Equal Pay Day mit anderen Gruppen sowie der
65 Stadt Regensburg organisiert und gingen Unterschriften für u.a. Votel6 oder
66 „Rettet unsere REWAG“ sammeln.

67 **6. Kampagne**

68 Wir haben dieses Jahr die Kampagne der GJ Bayern, mit dem Ziel die politische
69 Linke in Regensburg und Bayern langfristig zu stärken und einen Gegenpol zum
70 immer extremer werdenden Rechtsrutschs aufzubauen. Hier haben wir durch viele
71 Aktionen, wie Parkplatzbesetzungen, auch mit Unterstützung des Landes- und
72 Bundesvorstands, auf unsere vier Kernforderungen aufmerksam gemacht.